

Codex „Respektvoller Umgang an der TUHH“

Präambel

Die Technische Universität Hamburg ist ein Ort des Lernens, Forschens und des wissenschaftsbasierten Dialogs. Sie ist eine säkulare, auf Pluralität in weltanschaulichen Fragen verpflichtete Institution, die mit Methoden und Standards wissenschaftlicher Forschung und Lehre arbeitet und offen für einen demokratischen Diskurs eintritt.

Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, Perspektiven Lebensentwürfen kommen hier zusammen, um im Sinne des Leitbilds „Technik für die Menschen“ wissenschaftsbasiert Lösungen für Problemstellungen von heute und morgen zu finden. Es ist essenziell, ein wertschätzendes, sicheres und inklusives Umfeld zu gestalten, in dem alle ihr Potenzial entfalten können.

1. Respekt und Wertschätzung

Wir begegnen einander freundlich, fair und tolerant. Vielfalt betrachten wir als Bereicherung und achten alle Menschen unabhängig von sozialem Status, Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion, sexueller Orientierung oder anderen persönlichen Merkmalen. Über allem steht die Anerkennung der grundsätzlichen Gleichberechtigung aller Menschen abgeleitet aus der Menschenwürde.

2. Gleichberechtigung und Teilhabe

Wir fördern Gleichberechtigung und setzen uns aktiv ein für eine gleichgestellte Beteiligung in allen Bereichen der Universität. Wir fördern Integration und gestalten eine Gemeinschaft, in der sich jede Person willkommen und wertgeschätzt fühlt. Gelebte Vielfalt verstehen wir als Chance, die im Rahmen unserer Verfassung gestaltet wird. Bei der täglichen Umsetzung des Hochschulbetriebs werden alle dazugehörigen Rollen und Funktionen unabhängig von sozialem Status, Herkunft, Geschlecht, Alter, Religion, sexueller Orientierung oder anderen persönlichen Merkmalen entsprechend der geregelten Prozesse besetzt, ausgeführt und wahrgenommen. Die Ausübung dieser Rollen und Funktionen wird akzeptiert.

3. Faire Kommunikation

Wir pflegen eine konstruktive Grundhaltung zueinander. Wir geben uns anerkennende Rückmeldungen und sprechen zugleich offen sowie respektvoll kritische Punkte und Meinungsverschiedenheiten an. Wir fördern die Weiterentwicklung von Konfliktkompetenz.

4. Verantwortung und Integrität

Wir handeln verantwortungsbewusst, transparent und im Bewusstsein unserer Wirkung auf andere und unsere Umwelt. Jede Person übernimmt Verantwortung für ihr Verhalten sowie für die Stärkung einer konstruktiven Fehlerkultur in der Organisation. Jede Person trägt aktiv zu einer vertrauensvollen Atmosphäre bei und achtet die persönlichen Rechte aller Mitglieder der Organisation. Alle Mitglieder der Organisation entwickeln eine Kompetenz, plurale Situationen und vermeintlich widersprüchliche Handlungsweisen im Rahmen des verfassungsorientierten Wertekanons zu akzeptieren.

5. Schutz vor Diskriminierung und Belästigung

Diskriminierung, Mobbing, Gewalt sowie Belästigung werden nicht toleriert. Wir pflegen eine Kultur des Nicht-Wegsehens. Verstöße werden ernst genommen und nachverfolgt.

Selbstverpflichtung

Ein respektvolles Hochschulumfeld entsteht durch das Mitwirken aller. Dieser Codex ist eine Selbstverpflichtung, aktiv zu konstruktiven und sicheren Studien- und Arbeitsbedingungen beizutragen.